

Vorlage Nr. 076/07

Betreff: **Beratung Stellenplan 2007 für den Fachbereich 8 - Wohn- und Grundstücksmanagement**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	30.01.2007	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Janning Herrn Hötter					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

81	Grundstücksmanagement
82	Wohnmanagement

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.

in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, den als Anlage 1 beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 8 – Wohn- und Grundstücksmanagement unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen.

Begründung:

1. Stellenplan

1.1. Beratungsverfahren

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.10.2006 wurden die Eckwerte für den Gesamtstellenplan 2007 der Stadt Rheine festgelegt. Für den Fachbereich 8 – Wohn- und Grundstücksmanagement gilt daher der als Anlage 1 beigefügte Teilstellenplan als Eckwert. Überschreitungen dieser Eckwerte (Stellenausweitungen) bedürfen der Bestätigung durch den Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der allgemeinen Eckdatenüberprüfung zum Haushaltplan am 13.02.2007.

1.2. Eckwertebeschluss gem. HFA-Vorlage 437/06 vom 24.10.2006

Der Eckwertebeschluss für den Fachbereich 8 enthält keine Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2006.

1.3. Änderungen des Stellenplanes für den Fachbereich 8, die sich nach Festlegung des Eckwertebeschlusses ergeben haben

Die Stelle Nr. 8006 „Wohnungswesen – Fehlbelegungsabgabe“ ist seit November 2006 nicht mehr besetzt. Da das Gesetz zur Erhebung der Fehlbelegungsabgabe durch den Landtag NRW aufgehoben worden ist, kann die Stelle zukünftig wegfallen. Der Stellenplan 2007 für den Fachbereich 8 kann daher bei den tariflich Beschäftigten von 8,5 auf nunmehr 7,5 Stellen reduziert werden.

Anlagen:

Anlage 1: Stellenplan 2007 für den Fachbereich 8